

US-Landwirtschaftsministerium (U.S. Department of Agriculture, USDA)
Formular für Beschwerden wegen Diskriminierung im Rahmen eines USDA-Programms

6. Was ist passiert? (Geben Sie bitte für jede Beschuldigung das Datum an.)

7. Es verstößt gegen das Gesetz, Sie aufgrund eines oder mehrerer der folgenden Merkmale nachteilig zu behandeln: Rasse, Hautfarbe, nationale Herkunft, Religion, Geschlecht (einschließlich Geschlechtsidentität und -ausdruck), sexuelle Orientierung, Behinderung, Alter, Familienstand, Anzahl der Kinder, Bezug von Leistungen aus öffentlichen Unterstützungsprogrammen und politische Überzeugungen. (Nicht alle Grundlagen gelten für alle Programme.) Repressalien aufgrund früherer Bürgerrechtsaktivitäten sind verboten.

Ich glaube, ich wurde aus folgenden Gründen diskriminiert:

- | | | |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Rasse | <input type="checkbox"/> Geschlecht | <input type="checkbox"/> Familienstand |
| <input type="checkbox"/> Sexuelle Orientierung | <input type="checkbox"/> Geschlechtsidentität / Ausdruck des Geschlechts | |
| <input type="checkbox"/> Hautfarbe | <input type="checkbox"/> Behinderung | <input type="checkbox"/> Familienstand/Kinder |
| <input type="checkbox"/> Nationale Herkunft | <input type="checkbox"/> Alter | <input type="checkbox"/> Bezug von Unterstützungsleistungen |
| <input type="checkbox"/> Politische Überzeugung | <input type="checkbox"/> Religion | <input type="checkbox"/> Repressalien (wegen früherer Bürgerrechtsaktivitäten) |

Abhilfe

8. Wie möchten Sie, dass diese Beschwerde gelöst wird?

9. Haben Sie wegen desselben Sachverhalts Beschwerde bei einer anderen Bundes-, Bundesstaats- oder Kommunalbehörde eingereicht oder Klage vor einem Gericht erhoben?

10. Wenn ja, bei welcher Behörde oder welchem Gericht?

11. Wenn ja, wann genau?
(MM/TT/JJJJ)

Unterschrift Beschwerdeführer/-in

Datum

Unterschrift Vertretungsperson

Datum

ANWEISUNGEN

ZWECK: Das vom Landwirtschaftsministerium eingerichtete Formular für Beschwerden wegen Diskriminierung, AD 3027 (Agriculture Department 3027), können Sie zum Einreichen einer formellen Beschwerde verwenden, wenn Sie der Meinung sind, dass Sie im Zusammenhang mit einem Programm oder einer Aktivität des USDA diskriminiert worden sind. Dieses Formular gilt für Beschwerden wegen Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft (einschließlich eingeschränkter Englischkenntnisse), Religion, Geschlecht (einschließlich Geschlechtsidentität und -ausdruck), sexueller Orientierung, Behinderung, Alter, Familienstand, Anzahl der Kinder, Bezug von Leistungen aus öffentlichen Unterstützungsprogrammen und politischen Überzeugungen. Sie können dieses Formular auch verwenden, um eine Beschwerde im Zusammenhang mit einem Programm oder einer Aktivität des USDA einreichen, in der Sie den Vorwurf erheben, dass ein Programm oder eine Aktivität des USDA (einschließlich all seiner Tätigkeitsbereiche und Unterbehörden) nachteilige Auswirkungen auf Ihre Gesundheit oder das Umfeld einer geschützten Gruppe verursacht hat.

Sie sind nicht verpflichtet, dieses Formular zu verwenden, wenn Sie eine Beschwerde wegen Diskriminierung einreichen möchten. Sie können stattdessen auch einen Brief oder eine E-Mail schreiben. Das Schreiben muss die in den Punkten 1 bis 11 dieses Formulars geforderten Angaben enthalten. Wenn Sie dieses Formular verwenden möchten, beantworten Sie bitte die Punkte 1 bis 11 in Druckschrift und fügen Sie zusätzliche Blätter bei, wenn Sie mehr Platz benötigen. Hilfe beim Ausfüllen dieses Formulars erhalten Sie unter der Rufnummer 866-632-9992.

Gemäß 7 CFR 16.4(d) können Begünstigte und potenzielle Begünstigte von Programmen, die durch indirekte finanzielle Unterstützung des USDA gefördert werden, beim USDA schriftlich Beschwerden über Verstöße gegen den Schutz der Religionsfreiheit einreichen, indem sie sich an die Abteilung für Bürgerrechte des US-Landwirtschaftsministeriums (Office of the Assistant Secretary for Civil Rights, OASCR) bzw. dort eine schriftliche Beschwerde einreichen.

Wenn Sie beim Ausfüllen dieses Formulars Hilfe benötigen (wie bspw. Übersetzungsdienste), können Sie die Nummer (866) 632-9992 anrufen. Die Hilfe wird sowohl auf Englisch als auch für Personen geleistet, die weder Englisch noch andere Sprachen beherrschen. Personen mit Behinderungen, die zum Erhalt von Programminformationen alternative Kommunikationsmittel benötigen (z. B. Blindenschrift, Großdruck oder amerikanische Gebärdensprache), wenden sich bitte an die zuständige staatliche oder örtliche Behörde, die das Programm verwaltet, oder an das USDA mithilfe des Relay-Dienstes (Telecommunications Relay Service) unter der Rufnummer 711 (Sprech- bzw. Schreibtelefon).

Die Beschwerde muss unterschrieben bei uns eingehen. Ein unvollständiges oder nicht unterschriebenes Formular oder Schreiben verzögert die Bearbeitungszeit Ihrer Beschwerde.

EINREICHUNGSFRIST: Eine Beschwerde wegen Diskriminierung im Rahmen eines Programms muss innerhalb von 180 Tagen ab dem Datum eingereicht werden, an dem Sie von der mutmaßlichen Diskriminierung wussten oder hätten wissen müssen, sofern die Frist zur Einreichung nicht vom USDA verlängert wird. Per Post versendete Beschwerden gelten an dem Tag als eingereicht, an dem sie beim USDA eingehen. Per E-Mail übermittelte Beschwerdeformulare und zugehörige Anlagen gelten an dem Tag als eingereicht, an dem die Beschwerde eingeht. Beschwerden, die außerhalb der Frist von 180 Tagen eingereicht werden, müssen eine triftige Begründung für die Verzögerung beinhalten. Beispiele hierfür:

1. Es kann nicht begründet davon ausgegangen werden, dass Sie innerhalb der Frist von 180 Tagen vom Tatbestand der Diskriminierung Kenntnis hatten.
2. Sie waren schwer krank oder anderweitig begründet verhindert.
3. Dieselbe Beschwerde wurde bei einer anderen Behörde auf Bundes-, Gliedstaats- oder kommunaler Ebene eingereicht, und diese Behörde hat auf Ihre Beschwerde nicht reagiert.

USDA-RICHTLINIE: Jede Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe und nationaler Herkunft, einschließlich Diskriminierung aufgrund gemeinsamer Abstammung oder ethnischer Merkmale oder aufgrund der Staatsbürgerschaft eines Landes mit einer vorherrschenden Religion ist durch bundesweite Gesetze und Richtlinien verboten. Eine Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe und nationaler Herkunft beinhaltet auch die Diskriminierung und Belästigung einer Person, weil sie beispielsweise dem Judentum, Islam, der Sikh- oder Hindu-Gemeinschaft angehört, arabischer Herkunft ist oder weil ihr sonstige ethnische oder religiöse Merkmale zugeschrieben werden. Beispiele hierfür sind Personen, die ethnischen Beleidigungen ausgesetzt sind (wie etwa antisemitischer oder islamfeindlicher Hetze); die aufgrund ihres Aussehens, ihrer Kleidung oder ihrer Sprache in einer Weise belästigt werden, die mit ihrer ethnischen Herkunft in Zusammenhang steht (wie etwa Hautfarbe, religiöse Kleidung oder gesprochene Sprache), oder die aufgrund ihrer wahrgenommenen ethnischen Merkmale stereotypisiert werden. Das USDA bestimmt anhand der in der Beschwerde genannten Grundlage und angegebenen Programme, ob es die rechtliche Befugnis hat, die Beschwerde zu bearbeiten. Repressalien, die auf früheren Bürgerrechtsaktivitäten beruhen, sind verboten.

EINREICHEN VON BESCHWERDEN: Ausgefüllte Beschwerdeformulare und Beschwerdebriefe können wie folgt an das USDA gesendet werden:

per Post: U.S. Department of Agriculture, Office of the Assistant Secretary for Civil Rights, 1400 Independence Ave SW, Mail Stop 9410, Washington, DC 20250-9410

per E-Mail: program.intake@usda.gov

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.usda.gov/oascr/how-to-file-a-program-discrimination-complaint>.

RECHTLICHE HINWEISE

ZUSTIMMUNG: Dieses Formular für Beschwerden wegen Diskriminierung im Rahmen eines USDA-Programms wird gemäß dem Datenschutzgesetz (Privacy Act) von 1974 (5 U.S.C. §552a) bereitgestellt und dient der Anforderung von Informationen für die Bearbeitung von Diskriminierungsbeschwerden. Das USDA fordert diese Informationen gemäß 7 CFR Teil 15 an.

Wenn das ausgefüllte und unterschriebene Formular als Beschwerde akzeptiert wird, werden die im Rahmen der Untersuchung gesammelten Informationen zur Bearbeitung Ihrer Beschwerde wegen programmbezogener Diskriminierung verwendet.

VERBOT VON REPRESSALIEN: Keine Person, die eine Beschwerde wegen mutmaßlicher Diskriminierung eingereicht hat oder in irgendeiner Weise an einer Untersuchung oder einem anderen Verfahren im Zusammenhang mit Diskriminierungsvorwürfen beteiligt ist, darf durch Behörden, Beamte, Angestellte oder Beauftragte des USDA, einschließlich der Personen, die das USDA und seine Programme vertreten, eingeschüchtert, bedroht, belästigt, genötigt, diskriminiert oder auf andere Weise repressiv behandelt werden.

ERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZGESETZ (5 U.S.C. § 552a)

RECHTSGRUNDLAGEN: Die Erfassung dieser Informationen erfolgt auf der Grundlage von Titel VI des Bürgerrechtsgesetzes (Civil Rights Act) von 1964 (42 U.S.C. § 2000d), der Paragraphen 504 und 508 des Gesetzes gegen Diskriminierung von Menschen mit Behinderung (Rehabilitation Act) von 1973 (29 U.S.C. §§ 794; 794d) sowie aller anderen Antidiskriminierungsgesetze, -regeln und -vorschriften.

ZWECK: Die in diesem Formular angeforderten Informationen werden für die Bearbeitung von Diskriminierungsbeschwerden gemäß den im obigen Abschnitt „Rechtsgrundlagen“ aufgeführten Gesetzen verwendet. Alle aus diesem Formular erhaltenen Informationen werden in unserem Stammdatensystem gespeichert.

ÜBLICHE VERWENDUNG: Informationen zur üblichen Verwendung des Systems finden Sie in der Stammdatensystem-Mitteilung (System of Records Notice) USDA-2021-0007. Die von der Abteilung für Bürgerrechte (OASCR) gepflegten Mitteilungen können unter folgender Webadresse eingesehen werden:
<https://www.usda.gov/home/privacy-policy/system-records-notice>.

OFFENLEGUNG: Die Angabe dieser Daten ist freiwillig. Das unvollständige Ausfüllen dieses Formulars kann zu einer Verzögerung bei der Bearbeitung der Beschwerde oder zur Ablehnung der Beschwerde führen, da die Informationen für die weitere Bearbeitung nicht ausreichen.

ERKLÄRUNG ZUM GESETZ ZUR VERMEIDUNG UNNÖTIGER FORMALITÄTEN

Das Gesetz zur Vermeidung unnötiger Formalitäten (Paperwork Reduction Act) von 1995 (44 U.S.C. 3501 et seq.) verpflichtet uns, Sie darüber zu informieren, dass diese Daten erhoben werden, um sicherzustellen, dass Ihre Beschwerde alle für eine umfassende Bearbeitung erforderlichen Informationen enthält. Die Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Diskriminierungsbeschwerde verwendet.

Die Beantwortung dieser Anfrage ist freiwillig. Die von Ihnen in diesem Formular angegebenen Informationen werden ausschließlich an Personen weitergegeben, die diese Informationen aus dienstlichen Gründen benötigen. Vor einer öffentlichen Bekanntgabe sind Ihre Angaben gemäß den Bestimmungen des Privacy Act (5 U.S.C. § 552a(b)) geschützt. Der geschätzte Zeitaufwand zum Ausfüllen dieses Formulars beträgt 60 Minuten. Anmerkungen zur Genauigkeit dieser Schätzung sowie Vorschläge zur Verkürzung der zum Ausfüllen des Formulars erforderlichen Zeit richten Sie bitte an: U.S. Department of Agriculture, Office of the Assistant Secretary for Civil Rights, 1400 Independence Avenue SW, Mail Stop 9410, DC 20250-9410. Eine Behörde darf keine Informationserfassung durchführen oder unterstützen, und niemand ist verpflichtet, auf eine diesbezügliche Anfrage zu antworten, es sei denn, es ist eine gültige OMB-Kontrollnummer angegeben. **Die OMB-Kontrollnummer für dieses Formular lautet 0508-0002.**

TITEL VI UND UMWELTBEZOGENE GERECHTIGKEIT

Titel VI des Civil Rights Act von 1964 verpflichtet Bundesbehörden dazu, sicherzustellen, dass in Programmen oder Aktivitäten, für die Bundesmittel bereitgestellt werden – einschließlich solcher, die die menschliche Gesundheit oder die Umwelt betreffen – keine diskriminierenden Kriterien, Methoden oder Praktiken angewendet werden, die sich nachteilig auf geschützte Gruppen auswirken. Das USDA fördert die „Umweltgerechtigkeit“ (environmental justice) durch Einhaltung seiner gesetzlichen Pflichten sowie durch Erforschung und Bekämpfung von unverhältnismäßigen und nachteiligen Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit, auf Umwelt und Klima sowie kumulativ auf Gemeinschaften, die von diesbezüglichen Problemen betroffen sind. Das USDA ermutigt die Öffentlichkeit, auf mögliche Verstöße seinerseits gegen die Umweltgesetze unseres Landes aufmerksam zu machen. Bitte verwenden Sie dieses Formular, um das USDA über etwaige potenzielle Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit und Klima für Einzelpersonen und Gemeinschaften durch die Aktivitäten des USDA (einschließlich all seiner Tätigkeitsbereiche und Unterbehörden) zu informieren. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Einreichen dieses Beschwerdeformulars keinerlei Einfluss auf etwaige Verjährungsfristen oder andere Einreichungserfordernisse hat, die für eine eventuelle Beschwerde gelten. Darüber hinaus haben Sie mit der Einreichung dieser Beschwerde weder eine Klage noch ein sonstiges Gerichtsverfahren eingeleitet. Auch diese Abteilung hat weder eine Klage noch ein Verfahren in Ihrem Namen eingeleitet.

DISKRIMINIERUNG AUFGRUND DER NATIONALEN HERKUNFT

Die Diskriminierung aufgrund der nationalen Herkunft beinhaltet die Diskriminierung aufgrund des Landes, der Weltregion oder des Ortes, aus dem eine Person oder ihre Vorfahren stammen; aufgrund eingeschränkter Englischkenntnisse einer Person oder der Tatsache, dass jemand Englisch lernt, sowie aufgrund der tatsächlichen oder vermuteten gemeinsamen Abstammung oder ethnischer Merkmale einer Person, einschließlich der Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft, die derartige Merkmale mutmaßlich aufweist (z. B. Angehörige des Hinduismus, des Judentums, des Islam oder der Sikh-Religionsgemeinschaft an einer Lehrinrichtung).

USDA-ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT

Paragraf 508 des Gesetzes gegen Diskriminierung von Menschen mit Behinderung von 1973 in der geänderten Fassung (29 U.S.C. 794d) ermächtigt Einzelpersonen, Verwaltungsbeschwerden und Zivilklagen gegen das Ministerium einzureichen, beschränkt auf das mutmaßliche Versäumnis des Ministeriums, barrierefreie Technologie zu beschaffen. Das Gesetz verpflichtet die Bundesbehörden, Beschwerden gemäß Paragraf 508 nach den gleichen Beschwerdeverfahren zu bearbeiten, die auch für die Bearbeitung von Beschwerden gemäß Paragraf 504 gelten. Das USDA ist bestrebt, seine digitalen Inhalte allgemein zugänglich zu machen. Kund- und Belegschaft des USDA, Stellenbewerber und Mitglieder der Allgemeinheit mit Behinderungen müssen einen Zugang zur Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) haben, der mit dem Zugang für Menschen ohne Behinderungen vergleichbar ist.